



Bild: Fotolia

»Runder Tisch«

Raus aus der Krise

Unternehmenskrisen sind vielfältig und lassen sich auf interne und externe Risiken zurückführen, die zu spät erkannt werden. In der Fachliteratur wird zwischen der Strategischen Krise, der Erfolgskrise und Liquiditätskrise unterschieden.

Um Chancen zu erkennen, zu nutzen und ihr Unternehmen nachhaltig auf der Erfolgsspur zu halten, gibt es den »Runden Tisch«, ein gemeinsames Beratungsangebot der KfW-Bankengruppe, der LfA Förderbank Bayern, der Handwerkskammer für Schwaben und der IHK zum Krisenmanagement. Der Lösungs-

ansatz hilft Unternehmen in der Krise bei Gewährleistung maximaler Vertraulichkeit.

Das Kneipp-Kurhotel Schick aus Bad Wörishofen hatte seit Jahren mit externen und internen Problemen zu kämpfen und wandte sich deshalb an die IHK-Geschäftsstelle Lindau. In einem Erstgespräch wurden

Informationen aufgenommen und den Unternehmen die weitere Beratung am »Runden Tisch« empfohlen. Wichtig ist hierbei, dass bei den Unternehmen in der Krise keine Insolvenztatbestände gegeben sind.

Aus dem Beraterpool www.kfw-beraterboerse.de wurden den Unternehmerehepaar Steger-Hertle vom Kurhotel Schick mehrere Vorschläge zur Wahl eines Unternehmensberaters unterbreitet. Nach einer ersten Kontaktaufnahme mit dem Finanzspezialisten und Rating-Advisor Oliver Briemle aus Türkheim erfolgte innerhalb von drei Wochen eine umfangreiche Unternehmensanalyse über die qualitativen und quantitativen Faktoren im Unternehmen mit der aktuellen Ausgangssituation und einem Maßnahmenpaket.

Das Kneipp-Kurhotel Schick litt seit Jahren an einer Liquiditätskrise auf Grund von schlechten Belegungszahlen. Im Rahmen der Beratung wurde ein Teil des Maßnahmenkatalogs sofort umgesetzt: neue strategische Ausrichtung, Kostensenkungen im Hotel, Marketing-Aktivitäten auf neue Zielgruppen wie z.B. eine Kneipp-Kur für Diabetiker und Einführung einer auf die Betriebsgröße angepassten Liquiditätsrechnung.

»Wir haben uns vor der Beratung in vielen sinnlosen Werbeaktionen verloren. Jetzt haben wir uns ein Unternehmensziel erarbeitet, nach dem sich jede noch so kleine Aktion und jedes Handeln ausrichtet«, erläutert Armin Steger vom Kurhotel Schick. Ein Erfolgsfaktor waren, so Steger, die regelmäßigen Treffen und damit verbunden die ausführliche Auseinandersetzung mit einer neuen Ausrichtung, unternehmerische Aufgaben zu erkennen, umzusetzen und auszuwerten. »Wir wollen durch die weitere Zusammenarbeit mit Oliver Briemle den erreichten kurzfristigen Aufschwung in einen langfristigen Erfolg verwandeln«, resümiert der Hotelbesitzer.



Das Hoteliers-Ehepaar Steger-Hertle ließ sich von Unternehmensberater Oliver Briemle helfen – mit messbarem Erfolg. | Bild: Privat

»Turn Around«-Beratung

Auf Grund der ersten Unternehmenserfolge und der positiven Fortführungsprognose wurde die weiterführende Maßnahme »Turn Around«-Beratung (TAB) von den Unternehmern gewünscht, vom Berater empfohlen und von der IHK Schwaben befürwortet. Dieses Angebot der KfW Mittelstandsbank richtet sich an Unternehmen in wirtschaftlichen Schwierigkeiten und bezuschusst die Beratungskosten.

Durch die Umsetzung der verschiedenen Maßnahmen in den letzten Monaten hat sich die Auslastung im Kneipp-Kurhotel deutlich verbessert. War im letzten Jahr die durchschnittliche Belegungszahl unter 50 %, wird sie dieses Jahr voraussichtlich auf über 60 % steigen. Im September wurde eine Auslastung von 91,5 % erreicht. Für das Jahr 2009 sind bereits viele Voranmeldungen eingegangen. Durch Kosteneinsparungen und mehr Umsatz hat sich das Liquiditätsproblem entspannt. Im Dezember ist ein ausführliches Gespräch mit der Hausbank geplant.

»Unternehmer sollten nach dem Erkennen von Krisen frühzeitig einen externen

Runder Tisch

Wer wird gefördert? Gefördert werden kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) mit Sitz in Deutschland, die aufgrund einer nicht erwartungsgemäß verlaufenen wirtschaftlichen Entwicklung in Schwierigkeiten geraten sind, obwohl sie gute Marktchancen haben.

Wie wird gefördert? Das Unternehmen beauftragt einen Berater mit einer Schwachstellenanalyse (»Unternehmens-Check«). Im Ergebnis unterbreitet der Berater Lösungsvorschläge. Am Runden Tisch mit allen Beteiligten stimmt er das weitere Vorgehen ab. Der Unternehmens - Check umfasst max. 10 Tagewerke à 8 Stunden.

Wer trägt die Kosten der Beratung? Das geförderte Unternehmen bezahlt lediglich die Mehrwertsteuer auf das Netto-Honorar des Beraters und die Fahrtkosten für Dienstreisen.

Informationen zum »Runden Tisch« und zur »Turn Around«-Beratung erhalten Sie bei:

Region Augsburg/Nord- und Westschwaben: Jürgen Wager, IHK Schwaben, Tel.: 0821-3162 255, E-Mail: juergen.wager@schwaben.ihk.de.

Region Allgäu: Kairen Alex, IHK Schwaben, Tel.: 08382-9383 66, E-Mail: kairen.alex@schwaben.ihk.de



Jürgen Wager



Kairen Alex

Berater zuziehen, da hier noch deutlich mehr Möglichkeiten zum Turn Around bestehen, als wenn das Krisenstadium schon weit vorangeschritten ist«, empfiehlt Berater Oliver Briemle. Eine der wichtigsten Regeln für Unternehmer ist für den Fachmann, sich

für Änderungen und Neuerungen zu öffnen: »Kurz gesagt: Unternehmer statt Unterlasser zu sein«.

Kairen Alex, Geschäftsfeld Starthilfe und Unternehmensförderung, IHK Schwaben, Lindau



Zielgruppe: 50.000 Unternehmer im Regierungsbezirk Schwaben



Top-Thema im Mai

Abfallentsorgung & Recycling

- Anzeigenschluss: 04.05.2009
- Erscheinungstermin: 15.05.2009

Ihre Ansprechpartner für Veröffentlichungen von Anzeigen und Redaktion im nächsten »Bayerisch-Schwaben Exklusiv«:

Karin Schaumann Tel. 0821 4405 450
karin.schaumann@vmm-wirtschaftsverlag.de
Barbara Hauff Tel. 0821 4405 452
barbara.hauff@vmm-wirtschaftsverlag.de
Susanne Müller Tel. 0821 4405 412
susanne.mueller@vmm-wirtschaftsverlag.de

**HAUGG
METALL**
METALLVERARBEITUNG

**Prototypen + Serienteile
fertigen wir nach Ihren
Zeichnungen oder Mustern.**

Erich Haugg GmbH & Co. KG
86153 Augsburg Fichtelbachstraße 3
86007 Augsburg Postfach 101754
Tel. 0821 56092-0 - Fax 0821 56092-90
e-mail haugg@haugg-metall.de
www.haugg-metall.de